

# Kommt, ihr Sünder, kommet doch

Text: Hermann Heinrich Grafe (1818-1869)

Melodie: Wien 1776  
Satz: Peter Ritter (1763-1846)

1. Kommt, ihr Sün - der, kom - met doch! Je - sus hat\_ euch ein - ge - la - den.  
Ach, wa - rum\_ ver - weilt ihr noch bei dem eig - nen See - len - scha - den?

5  
Kom - met doch, so wie ihr seid; al - les ist\_ für euch be - reit!

2. Selig, selig könnt ihr sein  
heute noch, zu dieser Stunde;  
lasset nur den Heiland ein,  
zeigt Ihm eures Herzens Wunde;  
sagt Ihm, was euch drückt und quält,  
was ihr wünscht und was euch fehlt.

3. Ach, so komm! Er bittet euch:  
Lasset euch mit Gott versöhnen!  
Kommt von Herzen, kommet gleich!  
Hört doch Seine Stimme tönen,  
wie sie lockend zu euch spricht:  
Kommt nur, ich verstoß euch nicht!